



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Wir suchen für das Referat 523 „Technische sowie semantische Fragen und Anwendungen der gematik und Telematikinfrastruktur“ am Dienstsitz Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2025,

**zwei Referentinnen / zwei Referenten
als Projektmanagerin / Projektmanager
(w / m / d)**

für die Umsetzung des digitalen Anteils des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) mit dem Schwerpunkt auf das Deutsche Elektronische Meldesystem für Infektionskrankheiten (DEMIS).

Unter dem Leitbild „Digitales Gesundheitsamt 2025“ soll der ÖGD noch stärker als bisher von digitalen Anwendungen profitieren und somit u. a. den Informationsaustausch zwischen den Gesundheitsämtern, aber auch darüber hinaus, erleichtern. Bund und Länder vereinbaren daher Standards zur Sicherstellung einer übergreifenden Kommunikation und Minimierung von Übertragungsfehlern im Melde- und Berichtswesen. Hierfür werden unter anderem zentral nutzbare Plattformen geschaffen, bereitgestellt und deren konsequente Nutzung vorangetrieben.

Aufgabengebiet:

- Steuerung und Controlling der Weiterentwicklung der strategischen Fachanwendung DEMIS und weiterer Fachanwendungen mit Bezug zum ÖGD,
- konzeptionelle Mitgestaltung des Meldeverfahrens unter Nutzung von Diensten der Telematikinfrastruktur,
- Steuerung und Controlling der fristgemäßen Anbindung der Gesundheitsämter und Meldepflichtigen gemäß dem Infektionsschutzgesetz sowie
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des regulatorischen Rahmens.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, univ. Diplom) in Informatik, medizinischer Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, den Wirtschaftswissenschaften (vorzugsweise Wirtschaftsinformatik) oder dem Wirtschaftsingenieurwesen,
- nachgewiesene Erfahrung in der Projektleitung oder Steuerung von IT-Projekten vorzugsweise im Gesundheitswesen,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den folgenden Bereichen wären von Vorteil:
 - Nationale und internationale Standards und Profile im Bereich E-Health (insbesondere IHE, HL7, FHIR),
 - Medizinische Terminologien (LOINC, SNOMED CT) und Klassifikationen (ICD 10, ICD 11) sowie
 - Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen,
- großes Interesse an Innovationen und Veränderungsvorhaben sowie fachbereichsübergreifender Zusammenarbeit,
- sehr gute Kenntnisse des Projektmanagements,
- Grundkenntnisse der IT-Sicherheit und des Datenschutzes sowie
- gute Englischkenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung,
- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, insbesondere Präzision und zugleich Verständlichkeit in der Analyse und Darstellung komplexer Sachverhalte,
- Befähigung zu konzeptioneller Arbeit,
- Verhandlungsgeschick,
- Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team und unter Zeitdruck zu arbeiten sowie
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen zur Wahrnehmung von Besprechungs- und Sitzungsterminen in Berlin.

Wir bieten:

- Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € bzw. 330 € (je nach Besoldungsgruppe und Eingruppierung) monatlich sowie ggf. einer IT-Zulage,
- bei Erfüllen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege (insbesondere Gleitzeitregelungen und mobiles Arbeiten),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot sowie
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.bundesgesundheitsministerium.de/Flyer-Familienfreundlicher-Arbeitgeber

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 14 oder Entgeltgruppe 14 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **4. Februar 2022 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2022-001/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie zusammen mit Ihrer Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) in einer PDF-Datei (max. 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-8755 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2022-001** an.